

Landseer
europäisch-kontinentaler Typ
Leitfaden für Ausstellungsrichter



Gruppenrichterarbeit
FCI Gruppe 2
Magdalena Hiltbrunner

INHALTSVERZEICHNIS:

Vorwort
Funktionalität
Anatomie
Proportionen
Kopf und Gebiss
Körperbau und Winkelung
Gangwerk
Haarkleid und Farbe
Quellennachweis

VORWORT

Diese Broschüre wurde erstellt, um ein besseres Verständnis der Rasse Landseer europäisch-kontinentaler Typ gemäß dem offiziellen FCI Rassestandard zu ermöglichen.

Die einzelnen Individuen können sich in ihrer Interpretation von den dargestellten Bildern unterscheiden.

Diese Broschüre ist eine visuelle Darstellung des offiziellen FCI Rassestandards.

© Die Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokumentes, dessen Verwertung und die Mittelung seines Inhalts an Dritte ist untersagt, soweit nicht ausdrücklich durch Magdalena Hiltbrunner gestattet. Einzige Ausnahme bilden die Schweizerische Kynologische Gesellschaft und der AAA der SKG.

FUNKTIONALITÄT

Der Landseer europäisch-kontinentaler Typ ist im Vergleich zum Neufundländer eine getrennte Rasse. Insgesamt ist er höher gestellt, schlanker, trockener bemuskelt, mit langem Hals und hoch getragenen Kopf. Zudem hat er deutlich höher stehende Ellbogen, eine leicht aufgezugene Bauchlinie und eine seidenartige dünne Behaarung.

Wie Dr. Albert Heim in seinem Buch „Neufundländer Klub für den Kontinent“ zur Herkunft der Landseer aufzeigt:

„(...) kamen die Landseer aus Alt-England und gingen nach einem etwas wenig veränderten Aufenthalt von nicht ganz 200 Jahren in Neufundland, wieder in ihr Vaterland zurück (...)\", „(...) Wenn nun Landseer und Schwarzer als verschiedene, wenn auch in manchen Dingen ähnliche Rassen gelten müssen, die sich, 250 Jahre lang auf der Insel zusammengesperrt, nicht einmal zu einer neuen Rasse verschmolzen haben, so müssen sie notwendiger Weise auch verschiedener Abstammung sein.(...)“

Der Landseer gilt als wacher, agiler, aktiver und temperamentvoller als der Neufundländer. Er hat einen natürlichen Wach- und Schutztrieb und ist sehr menschenbezogen.

Als Erbe seiner spanischen Vorfahren, die über Jahrhunderte ihre Herden gegen Wölfe und Bären verteidigten, erkennt ein Landseer selbstständig Gefahren und ist in der Lage, instinktiv eigenständige Entscheidungen zu deren Abwehr zu treffen. Schon seit dem 19. Jahrhundert hat er den Ruf, Menschen eigenständig vor dem Ertrinken zu retten, weswegen er auch heute noch als Wasserrettungshund an Seen und an den Küsten eingesetzt wird.

Ursprung: **DEUTSCHLAND / SCHWEIZ**

FCI – Standard Nr.226 - 24.08.1960

Rasse endgültig anerkannt durch FCI:
24.08.1960

VERWENDUNG:

Wach- und Begleithund.

KLASSIFIKATION FCI:

Gruppe 2

Pinscher und Schnauzer, Molossoide,
Schweizer Sennenhunde.

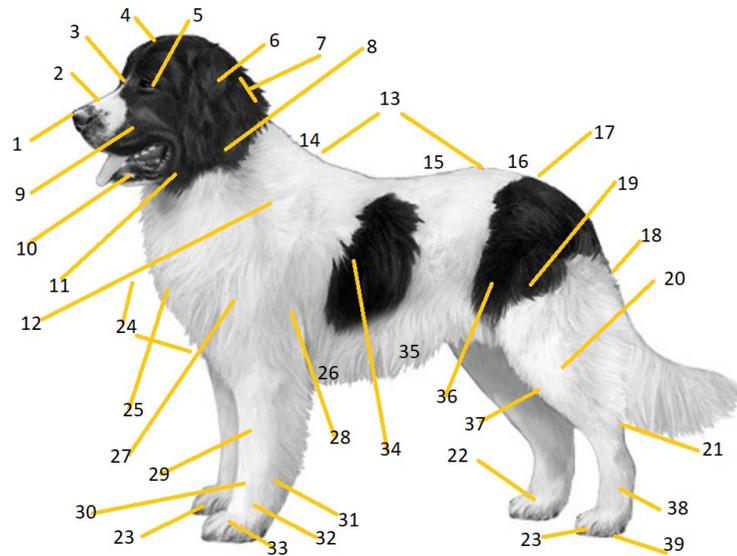
Sektion 2.2

Molossoide, Berghunde ohne Arbeitsprüfung

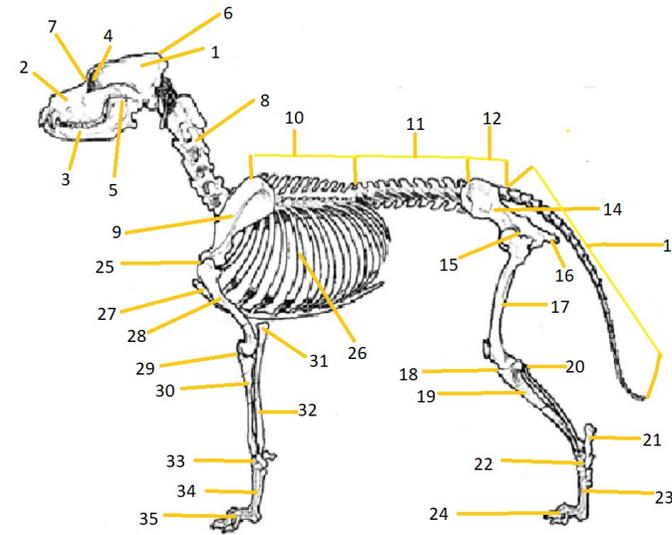


(F01) - Wasserarbeit

ANATOMIE



(Z01) – die wichtigsten erkennbaren Körperteile



(Z02) - die wichtigsten Skeletteile

Die wichtigsten äusserlich erkennbaren Körperteile

(Z01)

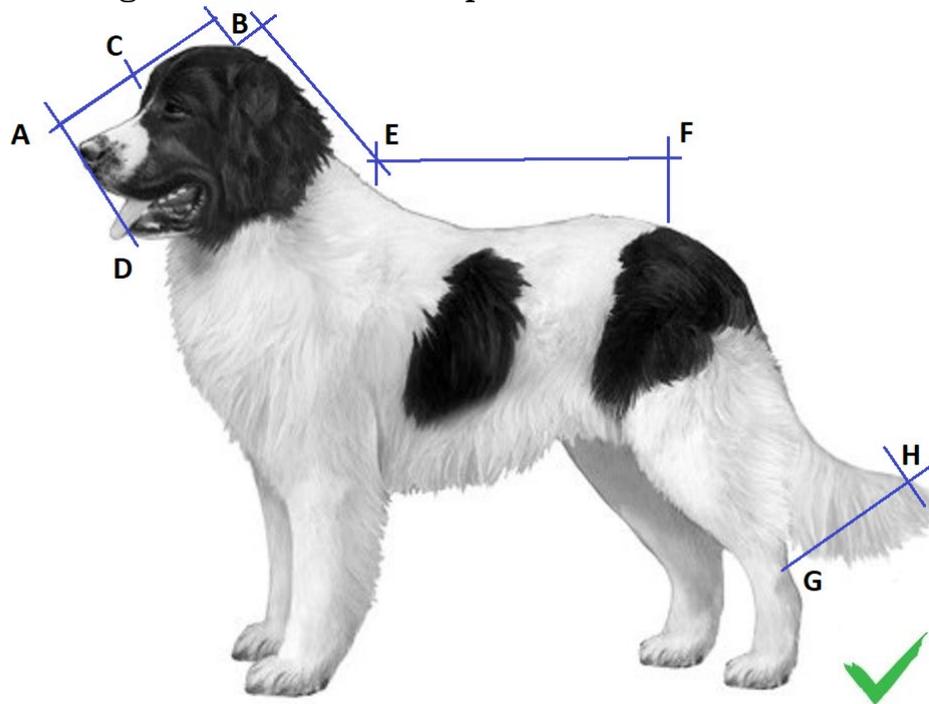
1 Nase	2 Nasenrücken	3 Stirnabsatz (Stop)
4 Oberkopf	5 Auge	6 Ohr
7 Nacken	8 Hals	9 Fang und Lefzen
10 Unterkiefer	11 Kehlrand /Wamme	12 Schulter
13 Rücken	14 Widerrist	15 Lendenpartie
16 Kruppe	17 Rutenansatz	18 Rute
19 Oberschenkel	20 Unterschenkel	21 Sprunggelenk
22 Hinterpfote	23 Zehen	24 Vorbrust
25 Brustbeinspitze	26 Unterbrust	27 Oberarm
28 Ellenbogen	29 Unterarm	30 Karpalgelenk
31 Karpalballen	32 Vordermittelfuss	33 Vorderpfote
34 Brustkorb	35 Unterbauch	36 Flanke
37 Knie	38 Hintermittelfuss	39 Ballen

Die wichtigsten Skeletteile (Z02)

1 Oberkopf/Schädel	2 Gesichtsschädel	3 Unterkiefer
4 Augengrube	5 Jochbogen	6 Hinterhauptstachel
7 Stirnansatz/Stop	8 Halswirbel (7)	9 Schulterblatt
10 Brustwirbel (13)	11 Lendenwirbel (7)	12 Kreuzbein (3 Wirbel)
13 Schwanzwirbel (16-22)	14 Darmbein m. Hüftgelenk	15 Hüftgelenk
16 Sitzbeinhocker	17 Oberschenkelbein	18 Kniegelenk
19 Schienbein	20 Wadenbein	21 Fersenbein mit Fersenbeinhocker
22 Sprunggelenk	23 Hinter-Mittelfussknochen	24 Hinter-Zehenknochen
25 Schultergelenk	26 Rippen (13)	27 Brustbein
28 Oberarm	29 Ellenbogengelenk	30 Speiche
31 Ellenbogenhocker	32 Elle	33 Vorderfusswurzel
34 Vordermittelfuss	35 Vorder-Zehenknochen	

PROPORTIONEN

Die wichtigsten messbaren Proportionen



(Z03) - die wichtigsten messbaren Proportionen

$$AC = AD$$

Vor dem Stirnabsatz gemessen entspricht die Schnauzenlänge der Schnauzentiefe.

LANDSEER:

- gross
- stark
- muskulös
- auf höheren Läufen stehend
- harmonisch gebaut

Rüden: 72 cm - 80 cm.

Hündinnen: 67 cm - 72 cm.

Kleinere Abweichung in + oder - sind zu tolerieren.

$$EF = 2 \times AB$$

Die Länge vom Widerrist zum Rutenansatz entspricht ungefähr der doppelten Kopflänge.

$$BE = \frac{3}{4} \text{ bis } \frac{4}{5} AB$$

Die Halslänge (vom Hinterhauptbein bis zum Widerrist) entspricht ungefähr $\frac{3}{4}$ bis $\frac{4}{5}$ der Kopflänge (vom Hinterhauptbein bis zur Nasenspitze).

GH = max. bis etwas unter das Sprunggelenk reichend



(F02) - korrektes Geschlechtsausprägung



Geschlechter klar erkennbar (F07)

HÄUFIGE FEHLER:

- Grösse deutlich über/unter der ausgewiesener im Standard Toleranz
- ungenügende Muskelentwicklung und Knochenentwicklung
- ungenügendes Geschlechtsausprägung



(F03) – korrektes Geschlechtsausprägung



KOPF UND GEBISS

KOPF:

- Kopfhaut ohne Falten
- fein und kurz behaart
- Kopfmodellierung markant geprägt
- edel im Ausdruck

- breite und massige Schädel
- der Hinterhauptsstachel ist gut entwickelt

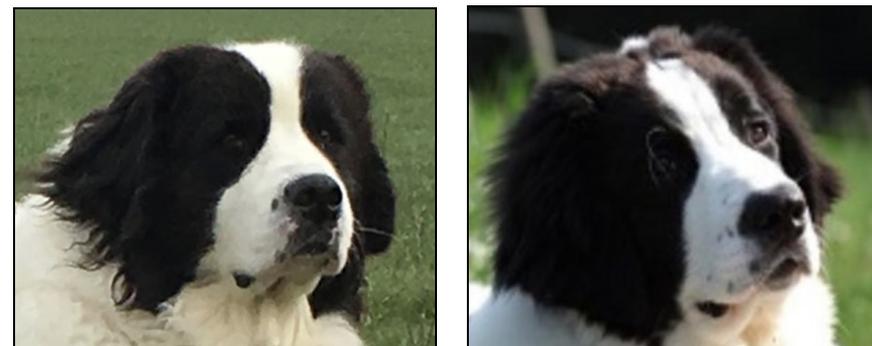
Typische Kopfausdrücke und Kopfzeichnung: ✓



✓ Typische Kopfausdrücke und Kopfzeichnung:



(F05A – F05D)



(F04A – F04F)

STOPP:

- deutlich, jedoch nicht so steil und ausgeprägt wie beim St. Bernhardshund.

NASENSCHWAMM:

- schwarz pigmentiert

FANG: AC = AD

Vor dem Stirnabsatz gemessen entspricht die Schnauzenlänge der Schnauzentiefe.

LEFZEN:

- trocken und straff
- schwarz pigmentiert
- Oberlefze deckt leicht die Unterlefze

BACKEN:

- mässig entwickelt



(Z04) – korrekter Stopp ✓

(F06) – korrekter Stopp ✓

zum Vergleich:



(Z05) - Neufundländer



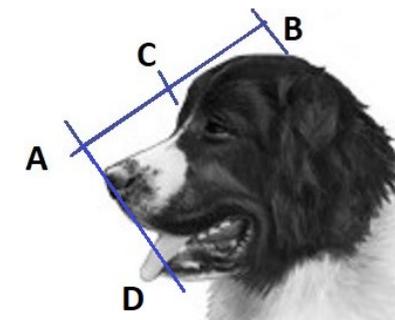
(Z06) - St. Bernhardshund



(F07) – schwarze Nasenpigment ✓



(F08) – schwarze Lefzenpigment ✓



(Z07) – Schnauzenlänge AC = Schnauzentiefe AD ✓

HÄUFIGE FEHLER:

- Mangel am Typ
- zu deutlich/schwach ausgeprägter Stopp
- vollständig oder Teil pigmentierter Nasenschwamm
- Pigmentverlust an den Lefzen
- hängende/ offene Lefzen

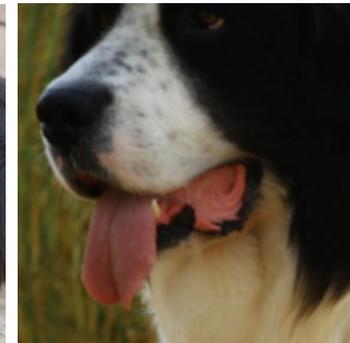
Einige Lefzenfehler:



(F09A) – Pigmentverlust, offene Lefzen ❌



(F09B) – Hängelelzen, offenes Lippenwinkel ❌

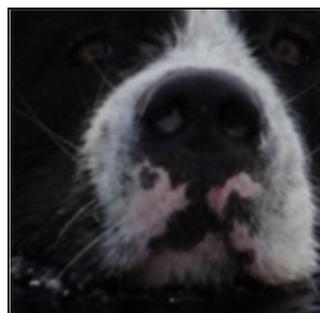


(F09C) – Pigmentverlust offene Lefzen ❌

Einige Pigmentfehler:



(F10A) - Schmetterlingsnase ❌



(F10B) - Pigmentfehler ❌



(F10C) – Nasenlöcher mit Pigmentverlust ❌

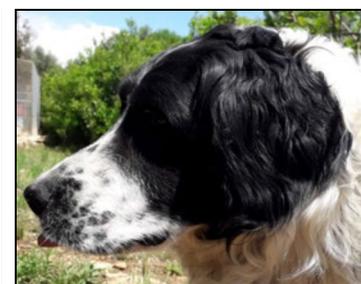
Einige Kopffehler:



(F11A) ❌



(F11B) ❌



(F11C) ❌

Einige Rassen der FCI Gruppe 2, die mit ähnlicher Zeichnung wie Landseer vorkommen:



(F12) Neufundländer schwarz/weiß ✘



(F13) Ciobanesc Romanesc de Bucovina ✘



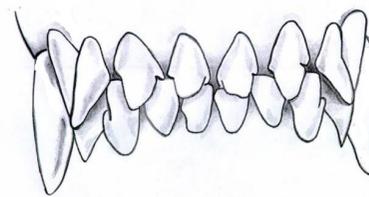
(F14) Tornjak ✘

GEBISS:

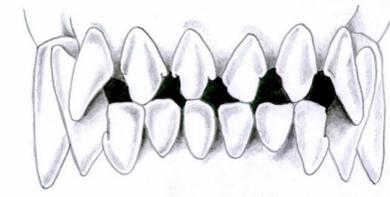
- Scherengebiss

Empfohlen:

- Vollgebiss
- gesunde, grosse Zähne
- breiter, starker Kiefer



(Z08) – Scherengebiss ✓



(Z09) - Zangengebiss ✓



Scherengebiss ✓



Zangengebiss ✓



Vorbiss ✗

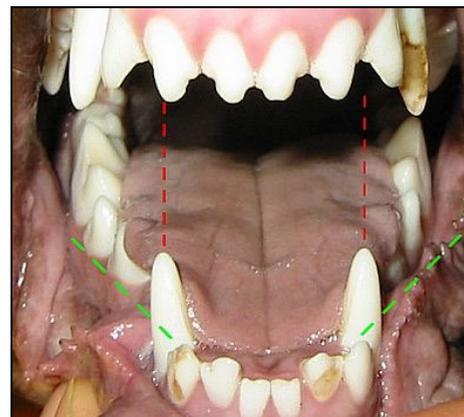


Rückbiss ✗

(Z10) – Zahnstellung (Seitensicht)

HÄUFIGE FEHLER:

- Zangengebiss – wird allerdings zur Zucht in den meisten Länder zugelassen
- fehlende mehr als 4 Zähne (andere als P1/P2/M3)
- Vor- oder Rückbiss
- schmale Unterkiefer kann zu Canini Engstand führen (F15A), (F15B)



(F15A) - Canini Engstand ✗



(F15B) - Canini Engstand ✗

AUGEN:

- mittelgross
- mässig tief liegend
- Lidspalte mandelförmig
- Lidbindehaut nicht sichtbar
- braun bis dunkelbraun
- **hellbraun toleriert**
- freundlicher Blick



(F16) – mandelförmig, braunes Auge ✓



(Z11) – korrektes Auge, mandelförmig, dunkelbraun

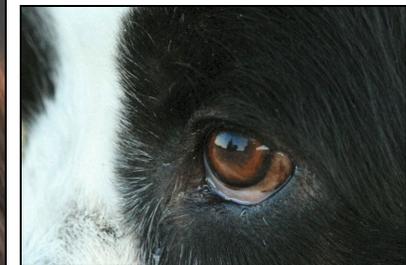
HÄUFIGE FEHLER:

- Entropium, Ektropium
- runde Augen (F17B)
- hervortretende Augen
- ausgesprochen helle Augen (schwefel- oder graugelb) (F17C)
- zu enger Augenstand
- Lidbindehaut sichtbar (F17A)
- lose Augenlider (Z12A), (F17D), (F17A)

Einige Augenfehler:

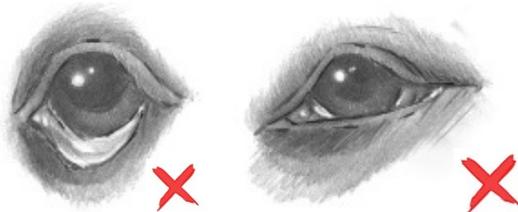


(F17A) – runde Augen/ Lidbindehaut sichtbar/ lose Augenlider
Helle Augenfarbe ✗



(F17B) – rundes Auge ✗

Einige fehlerhafte Augenformen:

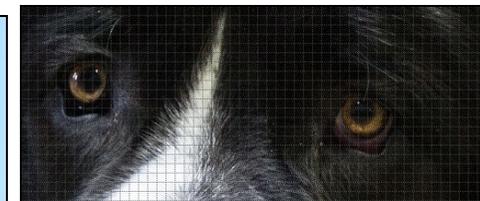


(Z12A) – lose Lieder,
Lidbindehaut sichtbar

(Z12B) – Auge Dreieckform



(F17C) – ausgesprochene hellgelbe Augenfarbe ✗



(F17D) – lose Augenlider ✗

OHREN:

- mittelgross, wenn gegen die Augen gelegt bis zum inneren Augenwinkel reichend
- dreieckige Form
- unten etwas gerundet
- hoch am Oberkopf
- den Kopfseiten glatt und dicht anliegend
- mit feiner kurzer Behaarung



(F19) – dreieckige Form



(F18) - bis zum inneren Augenwinkel reichend



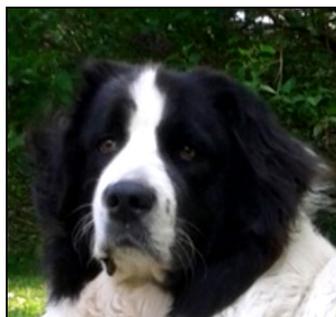
HÄUFIGE FEHLER:

- zu weit hinten angesetzt
- zu tief angesetzt
- offen getragen

Einige Ohrfehler:



(F20A) – zu hoch angesetzt



(F20B) - zu hoch angesetzt



(F20C) – zu hoch angesetzt



(F20D) - tief angesetzte Ohren



(F20E) – tief angesetzte Ohren



KÖRPERBAU UND WINKLUNG

BRUST:

- tief (bis Ellenbogen) und breit
- Rippen kräftig gewölbt

HALS:

- im Querschnitt leicht eiförmig
- muskulös, breitnackig
- trocken

$$BE = \frac{3}{4} \text{ bis } \frac{4}{5} AB$$

Halslänge entspricht ungefähr $\frac{3}{4}$ bis $\frac{4}{5}$ der Kopflänge.

OBERE PROFILLINIE:

- breit und kräftig

RÜCKEN:

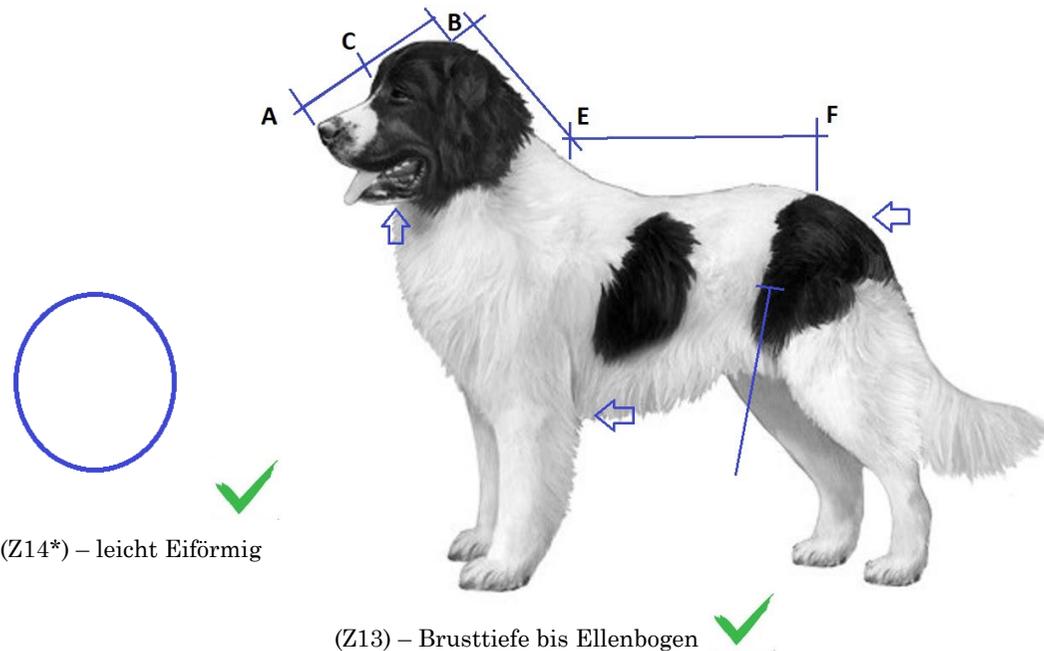
- straff, gerade

$$EF = 2 \times AB$$

Die Länge vom Widerrist zum Rutenansatz entspricht ungefähr der doppelten Kopflänge.

LENDEN:

- muskulös

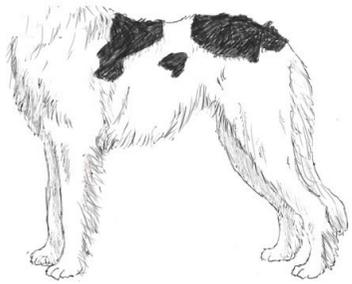


KRUPPE:

- breit
- muskulös seitlich und nach hinten abgerundet

UNTERE PROFILLINIE UND BAUCH:

- wenig aufgezoogen
- Flankengend deutlich sichtbar



(Z15*) – stark aufgezogener Bauch ❌



(F21) – überbaute Hinterhand ❌

HÄUFIGE FEHLER:

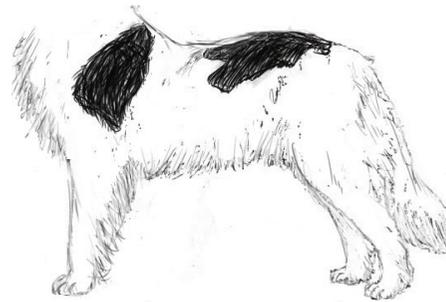
- ausgeprägte Kehlwamme
- fassförmiger Thorax
- flache Rippen
- fehlende Brusttiefe
- stark aufgezogener Bauch



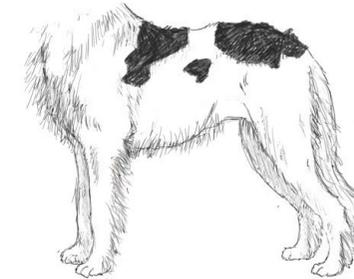
(F22) - Halswamme

HÄUFIGE FEHLER:

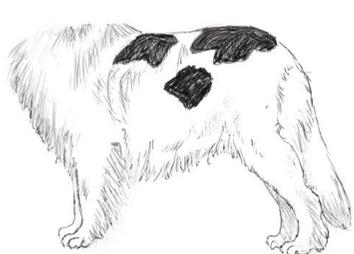
- schwacher Rücken
- Senkrücken
- schlaffe Lenden
- zu kurze letzte Rippe



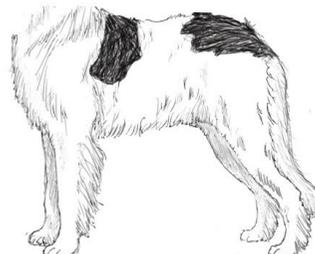
(Z16*) – Senkrücken ❌



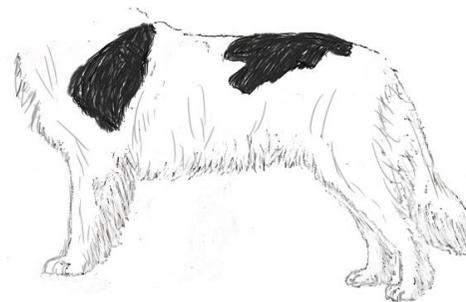
(Z17*) – zu kurze letzte Rippe ❌



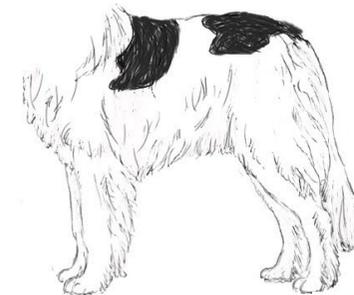
(Z18*) – kurze Unterarm ❌



(Z19*) - hochbeinig ❌



(Z20*) – zu langer Rücken und Lendenpartie ❌



(Z21*) – zu kurzer Rücken und Lendenpartie ❌



(F23) – Rute ausgestreckt, leichte Biegung des Endes nach oben



RUTE:

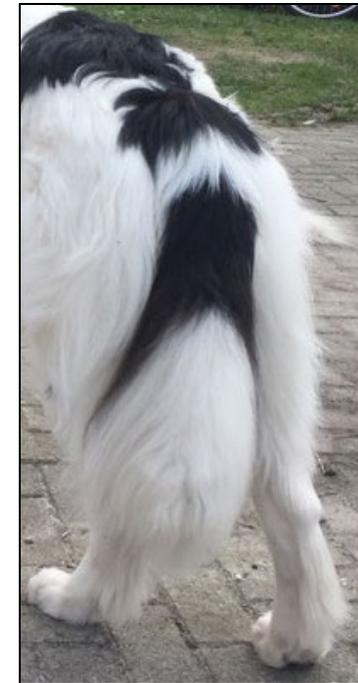
- stark, sehr dicht und buschig behaart
- max. bis etwas unter das Sprunggelenk reichend

In der Ruhe:

- abwärts hängend
- oder am Ende einer leichten Biegung nach oben

In der Erregung/ Bewegung:

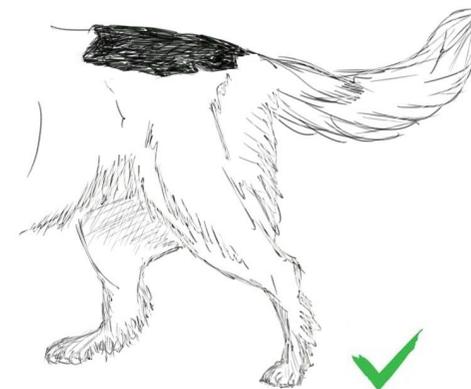
- gerade ausgestreckt mit einer leichten Biegung des Endes nach oben



(F24) – Rute abwärts hängend



(F25) – Rute korrekt behaart



(Z24*) – Rute in der Bewegung ausgestreckt



(Z22*) – Rutenende zu stark gebogen

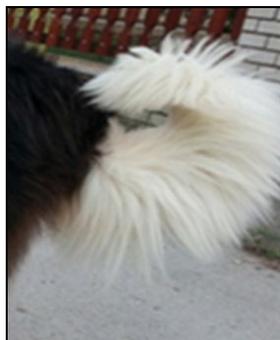


(Z23*) – Rute abwärts gerichtet





(Z25*) – eingeklemmte Rute



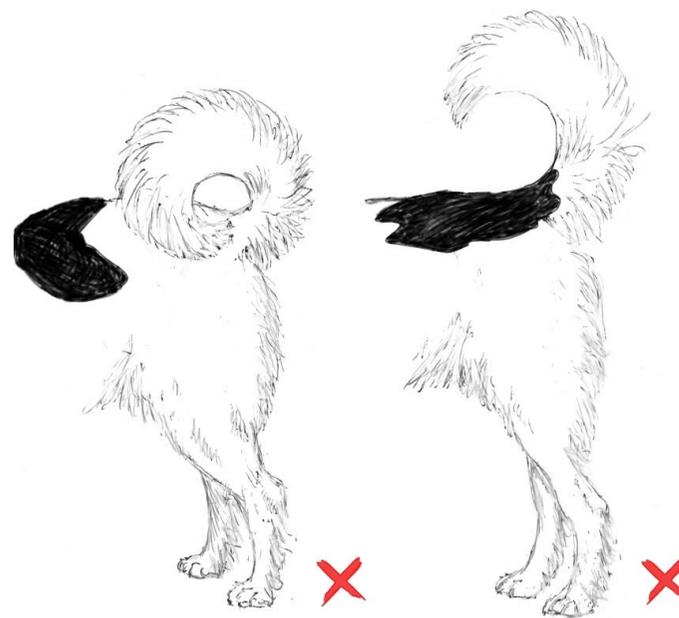
(F26) – Rute mit Fahne

HÄUFIGE RUTEFEHLER:

- verbogen oder über dem Rücken geringelt getragen
- Rute mit eigentlicher Fahne



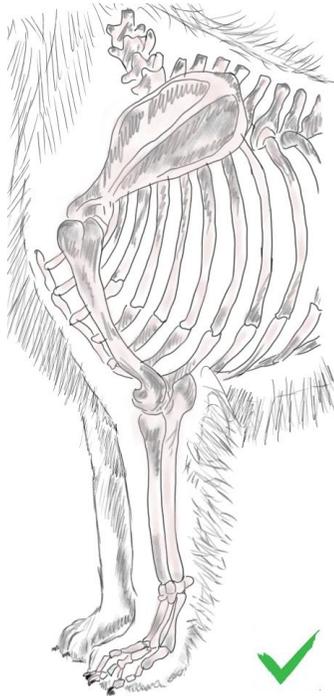
(F27) – Rute über dem Rücken geringelt getragen



(Z26*) – Rute über dem Rücken geringelt und verbogen getragen

VORDERHAND:

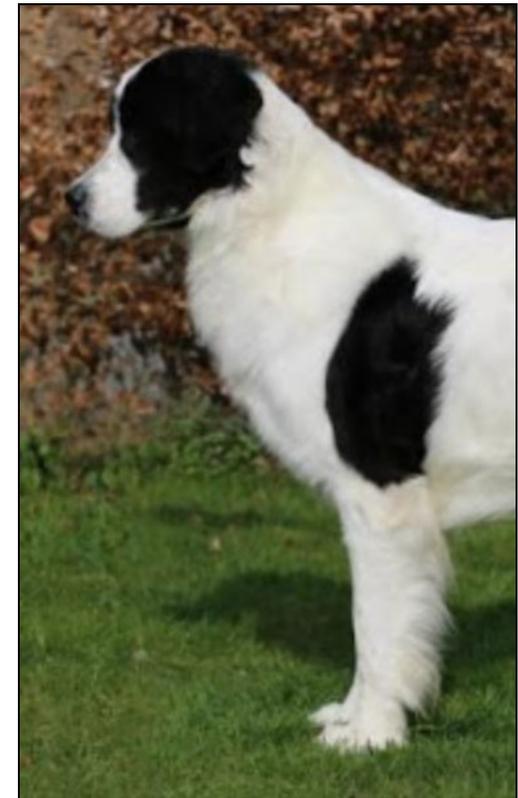
- stark bemuskelt
- gerade knochenstarke Läufe
- ganze Lauf ist bis zum Sprunggelenk leicht befedert
- richtige Vorderhandwinkelung



(Z27*) – korrekte Vorderhandwinkelung



(F28) – korrekte Vorderhand / Lauf befedert



(F29) – korrekte Vorderhand / Lauf befedert

ELLENBOGEN:

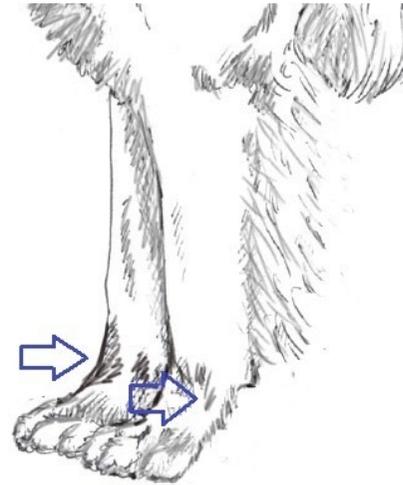
- liegen dem tiefsten Teil des Brustkorbes an
- stehen ziemlich hoch
- sind genau nach rückwärtsgerichtet

HÄUFIGE VORDERHANDFEHLER:

- Vordermittelfuss nicht nachgebend
- Zehen nicht geschlossen
- fehlende Winkelung der Vorderhand

Landseer europäisch-kontinentaler Typ
Leitfaden für Ausstellungsrichter

Häufige Vordermittelfuss Fehler:

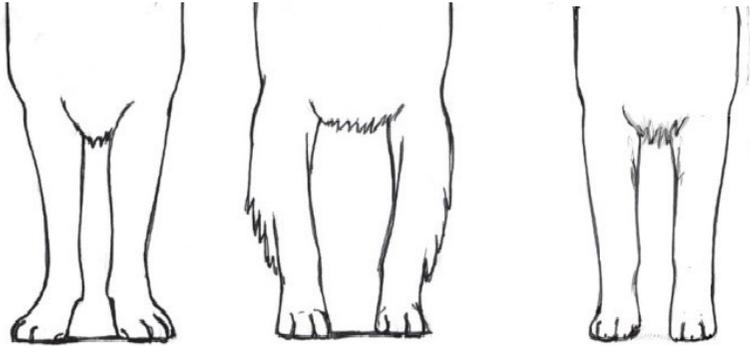


(Z28*) – weicher Vordermittelfuss ❌



(F30) – stark durchtretend ❌

Häufige Stellungfehler:



(Z29*) ausdrehend ❌ fassbeinig ❌ bodeneng ❌

Einige Stellungfehler:

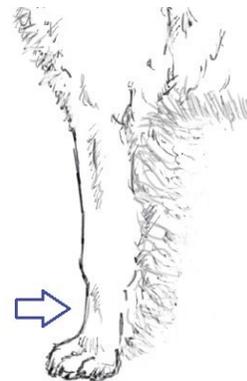


(F31A) – stark ausdrehend ❌



(F31B) – stark ausdrehend ❌

Einige Fehler:



(Z30*) – steiles Vordermittelfuss ❌



(Z31*) - gespreizte Zehen ❌



(Z32*) - lange Pfote ❌

HINTERHAND:

- kräftig
- starke Knochen und Muskulatur
- Oberschenkel sollen besonders breit entwickelt sein

- Hinterläufe müssen durchwegs frei beweglich sein

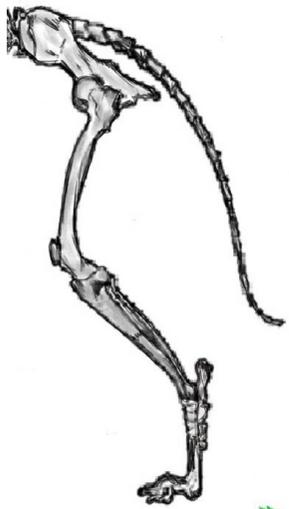
- Hinterläufe sind mässig befedert



(F32) – Hinterhand/ Lauf befedert



(F33) – Hinterhand/ Lauf befedert

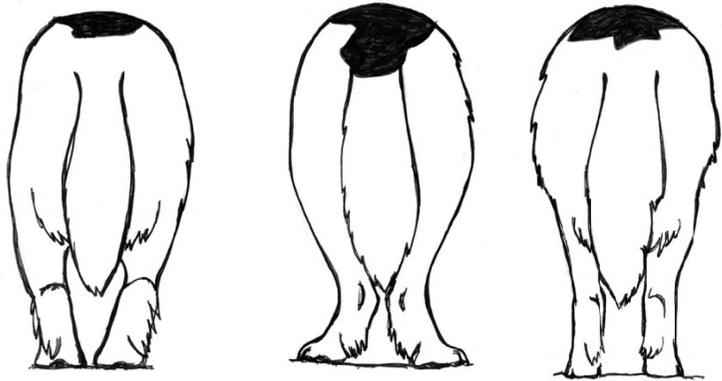


(Z33A*) - Hinterhandwinkelung



(Z33B) - Hinterhandwinkelung

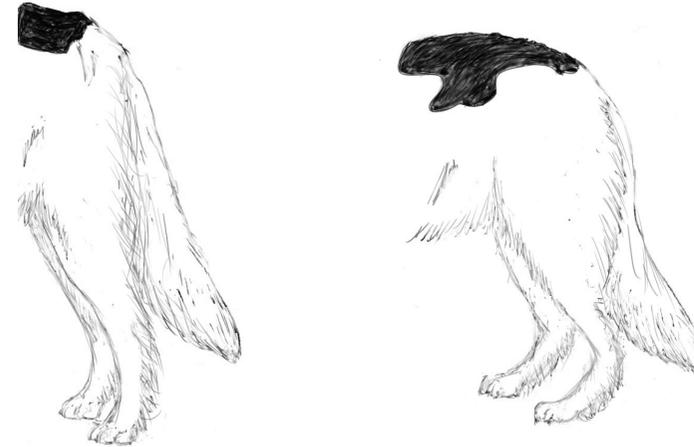
Häufige Stellungfehler:



zeheneng  kuhhessig  enge Stellung 

(Z34*) - häufige Hinterhandfehler und Stellungfehler

Einige Hinterhandfehler:



(Z35*) - fehlende Winkelung  (Z36*) - weiches Hintermittelfuss 

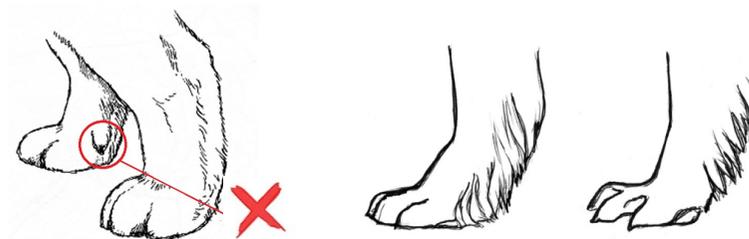
HINTERHAND FEHLER:

- Hintermittelfuss mit Afterkrallen
- fehlende Winkelung der Hinterhand
- kuhhessige Stellung
- andere Stellungsfehler

Einige Hinterhandfehler:



(Z34) - Hinterhandfehler 



(Z37) - Afterkrallen  (Z38*) - weicher Hinter Mittelfuss  (Z39*) - lange gespreizte Zehen 

GANGWERK

Die Bewegung und Gangart der muskulösen Läufe,
ist leicht fördernd und geräumig.



(F36)



(F37)



(F35) – harmonisches Gangwerk



(F38)



(F39)



(F40) – Bewegung der Jüngsten



(F41) – Bewegung der Welpen





(F43) - Passgang ❌

FEHLER:
- Passgang

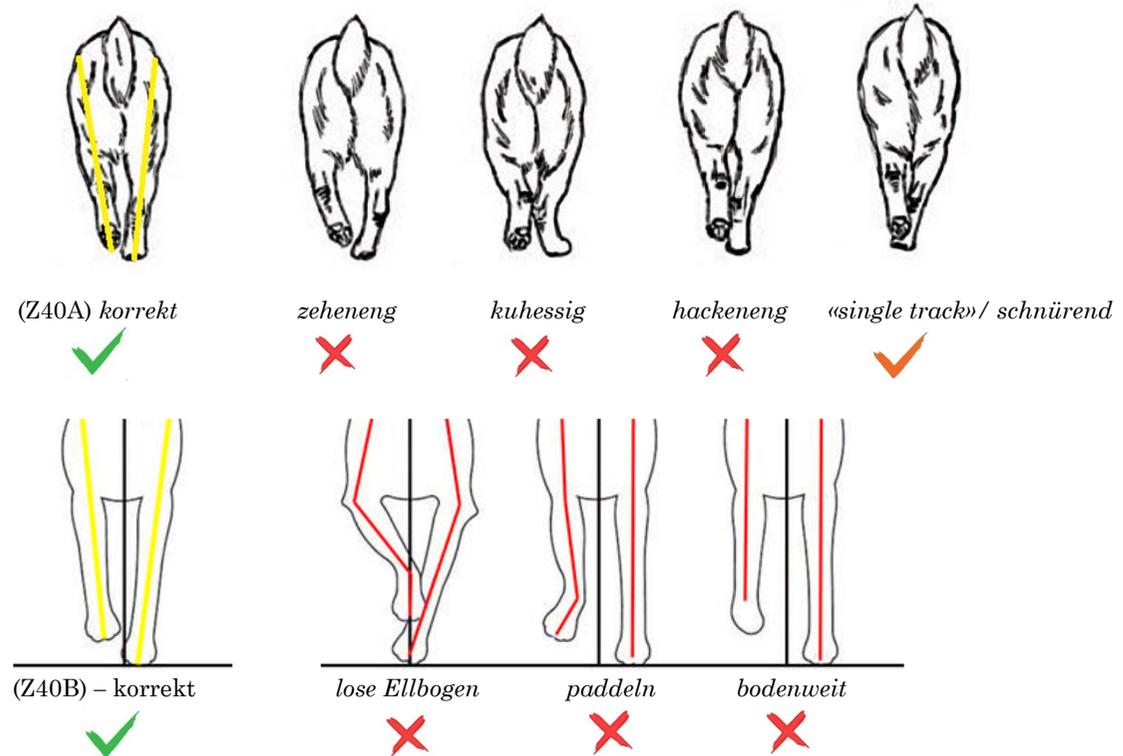


(F42) - Passgang in Welpenalter ❌

Häufige Bewegungsfehler:



(F44) - weiche Vordermittelfuss in der Bewegung ❌



HAARKLEID UND FARBE

BEHAARUNG KOPF:

- fein und kurz
- Ohren längere Haarfransen nur am hinteren Teil der Ohrenwurzel

BEHAARUNG KÖRPER:

- lang, möglichst schlicht und dicht
- bei der Berührung sich fein anfühlen.
- **Leicht gewelltes Deckhaar auf dem Rücken und an den Oberschenkeln ist nicht zu beanstanden.**

Das Deckhaar ist durchsetzt mit mässig dichten Unterwolle.

(gegen den Strich gebürstete Haar muss von selbst wieder in die richtige Lage zurückfallen)



(F45) – lange, dichte Behaarung (Winterhaar)



(F46) – lange, schlichte Behaarung (Sommerhaar)

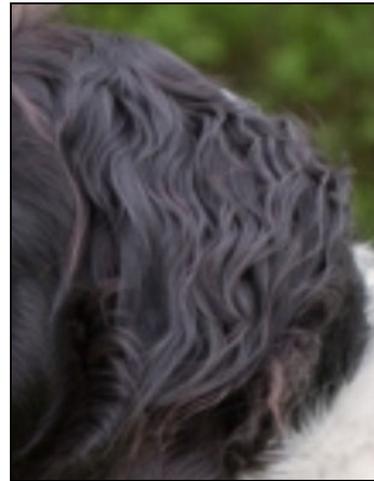


(F47) – Kopfbehaarung fein, kurz





(F48) – schlichte Behaarung, ohne Unterwolle ❌



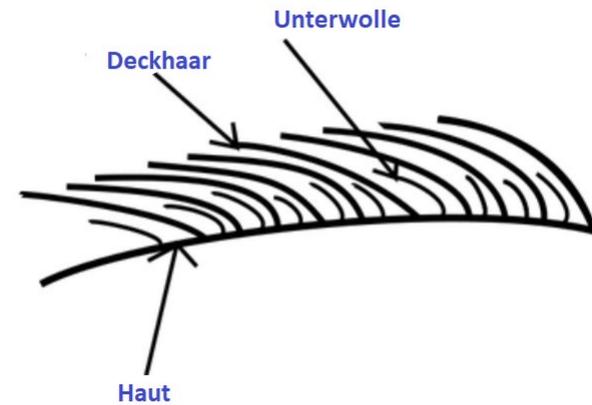
(F49) - gewelltes Haar am Ohr ❌



(F50) – übermäßige Unterwolle ❌



(F51) - Haarpflege ✅



(Z41*) – Haaraufbau beim Landseer ✅

FARBE:

- Grundfarbe:
- **klares Weiss**
- **zerrissene schwarze Platten auf der Rumpf- und Kruppenpartie**

- **Kopf ist schwarz**
als Zuchtfestigung gilt eine weisse Schnauzenpartie mit einer weissen, symmetrischen, nicht zu breiten, durchgezogenen **Blesse**

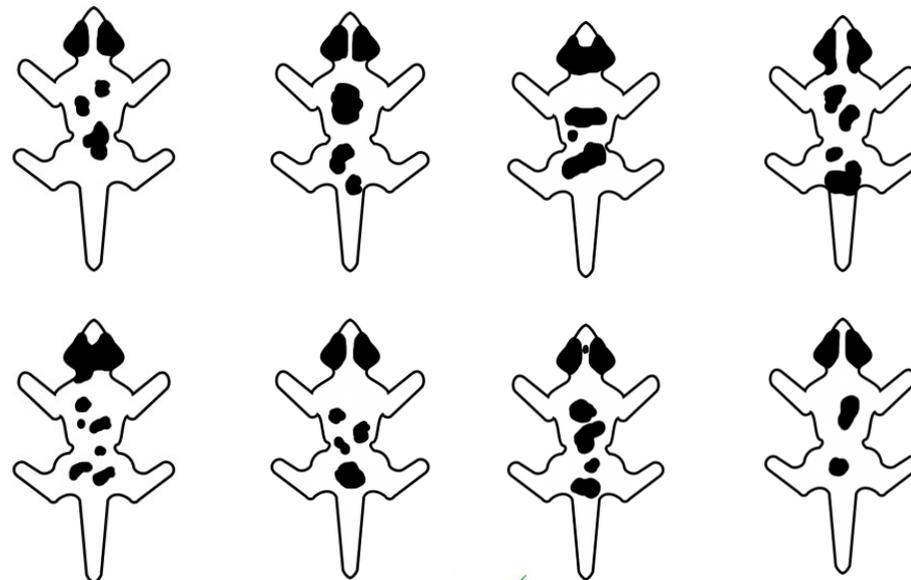
- **Der Hals, die Vorbrust, der Bauch, die Läufe und die Rute müssen weiss sein.**

- Noch vorkommende Russflecken im weissen Grund sind keine Fehler



(F52) ✓

Standard gemässe Zeichnung:

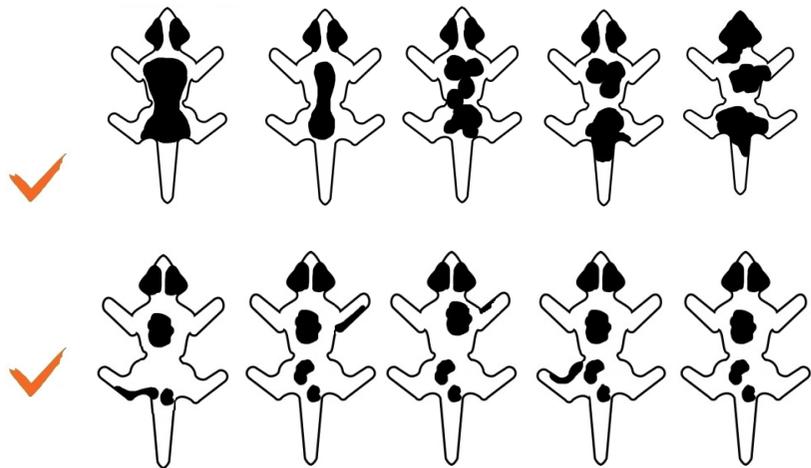
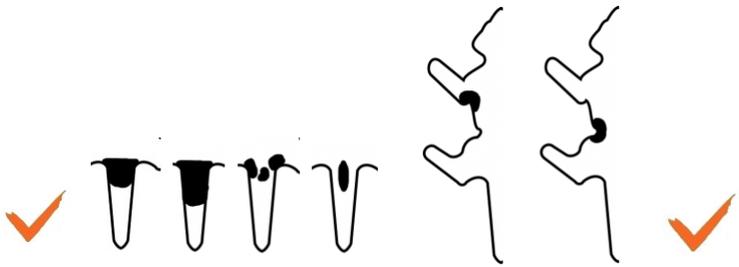


(Z42) – Standardgemässe Plattenverteilung ✓



(F53) – vorzügliche Blesse ✓

Einige akzeptierte Zeichnung:



(Z43)

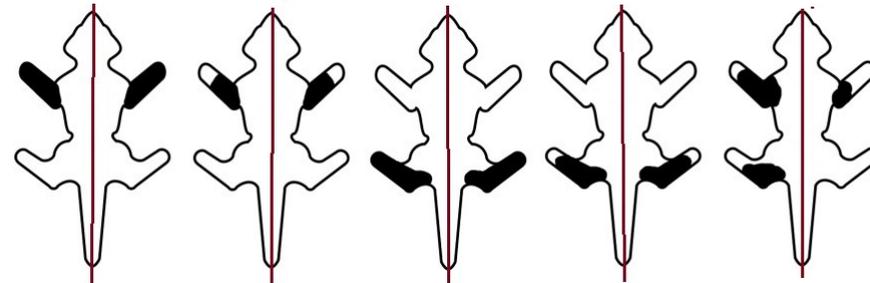
Einige non konforme Zeichnung:



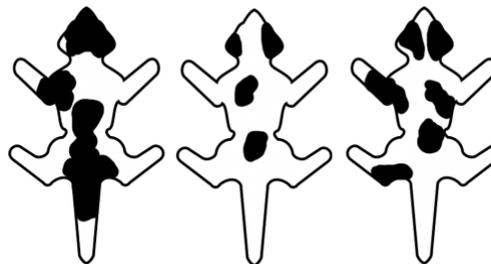
Augen und Ohren müssen vollständig schwarz gezeichnet sein 



Rute Fehlzeichnungen 

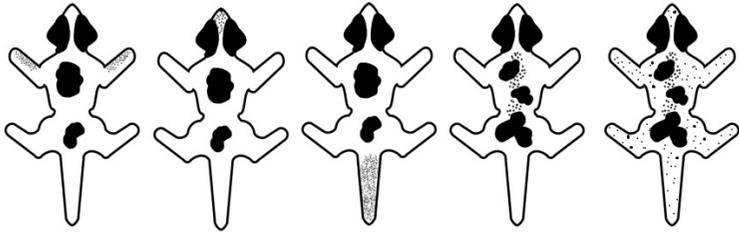


Übermäßiger schwarz Anteil an den Läufen 



(Z44) - Fehlzeichnungen 

Häufigen Russflecken:



(Z45) – Häufige Russverteilung ✓

FEHLER:



(F56A) – übermässiger Russ ✗



(F56B) – übermässiger Russ ✗



(F54) – Russ vorhanden ✓



(F55) – wenig Russ ✓



(F57A) – Russ in der Blesse ✓



(F57B) – übermässiger Russ an den Läufen ✓

QUELLENNACHWEIS

FCI Standard Nr. 292 10.11.2011 – Text
Der Neufundländerhund, Dr. Albert Heim
«Zuchtbuch Nr.2» DLC e.V.

Bilder zugeschnitten und verarbeitet:

- www.landseer.ch/ www.landseer.de
- www.vld-landseer.com/ www.vdh.de
- www.landseer-vom-merlebach.de
- www.animalsking.com
- www.petpaw.com.au
- www.wisdompanel.de
- www.suni.lv
- Wandkalendar calendevo
- www.worlddogfinder.com
- www.wisdompanel.de
- www.modern-dogs.de/hunderassen/der-landseer
- www.cowsierscipiszczy.pl/landseer/
- www.europetnet.org/pet-resources/dog-breeds/item/1710-landseer.html
- www.wikifaunia.com/
- www.derhund.de/landseer-2/
- www.futalis.de/
- www.landseer-vom-petersberg.de
- «Das Deutsche Hunde Magazin» 12/2007
«Landseer vom Petersberg»
- Facebook – «Landseer-lovers»/ «Landseer mania»
- Facebook – Dr. Patrizio Donati
- Facebook – landseer von württemberg
- Bernard Métraux

Zeichnungen zugeschnitten und verarbeitet:

- www.bellissimaglembell.landseer.info
- www.breedingbetterdogs.com
- www.kirensk.weebly.com

Zeichnungen:

(*) Autor: Magdalena Hiltbrunner



(F58) – vorzüglicher Landseer Welpen

